

**Unsinn in den Medien – Vom allzu sorglosen Umgang mit Daten:
Grafische Darstellungen**

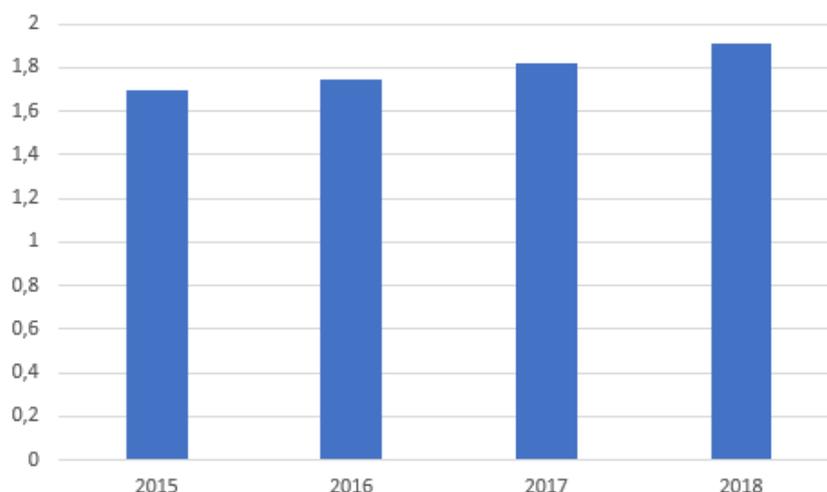


(weekend MAGAZIN, Nr.22, 29./30. November 2019, S.21)

Kommentar: Zu allererst muss festgehalten werden, dass die Zahlen im Diagramm gegenüber den wahren um den **Faktor Tausend** zu niedrig sind. Es waren z. B. 1,913 Milliarden und nicht Millionen €, die in der österreichischen Wettbranche im Jahr 2018 umgesetzt wurden.

Dass es dieses „weekend“-Diagramm in die Rubrik „Unsinn in den Medien“ geschafft hat, hat aber einen noch triftigeren Grund: Die Proportionen der Kreisflächen (bzw. der Volumen der Fußbälle, falls Sie diese sehen) stimmen als Visualisierung der Entwicklung der jährlichen Umsätze auf geradezu radikal verfälschende Weise nicht! So ist beispielsweise der Umsatz von 2015 bis 2018 tatsächlich um etwa 13 Prozent gestiegen. Die Fläche des größten Kreises ist jedoch um mehr als 90 Prozent größer als jene des kleinsten, auch wenn unser Gehirn einen Teil davon wegen der Tiefenanordnung der Kreise wieder ausgleicht, sein Volumen sogar um noch mehr. Wozu aber dann die Grafik, wenn dadurch die diese Proportionen „wahr nehmenden“ BetrachterInnen in die Irre geführt werden? Mehr als die Zunahme des Umsatzes von Jahr zu Jahr ist an der Grafik nicht wahr!

Vergleichen Sie damit die im nachfolgenden Diagramm dargestellten korrekten Verhältnisse und sehen Sie den Unterschied zwischen einer Informations- und einer Desinformationsgrafik:



(Für den Kommentar verantwortlich: Andreas Quatember, IFAS)